(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 254 Sonnabend, den 30. October. **1897.**

Provinzial-Nachrichten.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

— **Danzig**, 26. Oktober. Den „Sonntagsjägern“ wird durch die nachstehende Mittheilung der „Danz. Ztg.“ wieder einmal ein nichts weniger als gutes Zeugniß aufgestellt: Ein schwerer Jagdunfall hat sich gestern Abend in der benachbarten Ortschaft Kladau erreignet. Der daselbst wohnhafte Arbeiter Jurczik befand sich gestern in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau auf dem Gute Lagschau beim Rübenausnehmen. Frau J. begab sich etwas früher nach Hause wie ihr Ehemann. Auf dem Heimwege mußte sie einen Wald passiren, hier fiel plötzlich ein Schuß und Frau J. fiel, an Gesicht und Schulter getroffen, zu Boden. Frau J. wurde sofort nach dem Lazareth in der Sandgrube gebracht. Aller Wahrscheinlichkeit nach hat ein Schrotkorn das eine Auge getroffen, so daß die Frau desselben wahrscheinlich verlustig gehen wird. Der Jäger, dessen Schuß Frau J. getroffen hat, soll ein Herr aus Danzig sein, welcher die Jagd ausüben wollte und sich durch das Erscheinen der Frau am Waldsaume hat täuschen lassen. (!) — Eine weite Fußreise hat dieser Tage ein 70jähriger Greis von Rastenburg bis Danzig unternommen, um seine in der Tagnetergasse wohnenden Verwandten zu besuchen. Leider erfuhr er hier, daß dieselben inzwischen nach Berlin übergesiedelt seien. Bei dieser Nachricht brach der von der langen Reise angegriffene Alte vollständig erschöpft zusammen und mußte nach dem Stadtlazareth gebracht werden.

— **Aus Ostpreußen**, 26. Oktober, schreibt die konservative „Elb. Ztg.“: Die Masuren des Wahlkreises Oletzko-Lyck-Johannisburg wollen für die nächsten Reichstagswahlen einen eigenen Kandidaten aufstellen. Das kleine Fähnlein der Masuren will nicht gegen die Konservativen zu Felde ziehen oder gar großpolnische Politik treiben, dieselben wollen nur wirthschaftliche Zwecke verfolgen. Die großen masurischen Seeen von rund 100 000 Hektar werden von einem Ring russischer Generalpächter ausgebeutet, welche den größten Theil der Fische und Krebse nach dem Auslande versenden. Hierdurch glauben sich auch die Bewohner Masurens, welche durchaus keine Polen, sondern evangelische Masuren sind, in ihren Rechten an den Gewässern beeinträchtigt und durch Entziehung der Fischnahrung geschädigt, die Fischerknechte glauben sich schlecht belohnt und die Werthe (Ueberschüsse), welche die Generalpächter mit ihren Inspektoren aus den großen und billigen Pachtungen ziehen, gehen gleichfalls ins Ausland. Alle Bemühungen der Bevölkerung, der Presse, sowie der Regierung zu Gumbinnen änderten an der Sache nichts. Die preußische Regierung wird nun nicht erst, sondern hat schon längst der masurischen Bewegung Aufmerksamkeit geschenkt, und indem in diesem Sommer ein Sachverständiger aus der Nähe Frankfurts die Fischereiverhältnisse geprüft und entsprechende Vorschläge gemacht, wird durch Heranziehung von deutschen Fischmeistern als Pächter der Anfang zum Bessern gemacht, und aus den bisherigen Fischerknechten sollen selbstständige Berufsfischer herangebildet werden. Die Beschwerden der dortigen Bevölkerung sind zum Theil behoben. Freilich lassen sich die bisherigen Zustände nicht in den wenigen Jahren aus der Welt schaffen. Eine Bewegung der Bevölkerung aber im Sinne des Polonismus, gegen die Regierung und gegen die Konservativen würde dies Ziel kaum erreichen. — (Der neulich von uns erwähnte, von Lyck ausgegangene Aufruf an die masurischen Wähler klang allerdings doch etwas anders. Red.)

— **Pleschen** 27. Oktober. Heute Nachmittag unternahm der mit Vermessungsarbeiten hierselbst beschäftigte Landmesser und Kulturtechniker Pustkuchen aus Posen einen Selbstmordversuch, indem er sich die Pulsadern am Arm durchschnitt und sich außerdem etwa 16 Messerstiche in die Brust beibrachte. Der Zustand des Lebensmüden soll zwar bedenklich, doch nicht hoffnungslos sein. Ueber die Motive, die P. zu dem verzweifelten Schritt getrieben, kursiren jetzt nur unkontrollirbare Gerüchte.

Von Hamburg nach New-York.*)

Reisebeschreibung von Theodor Hermann Lange.

(Nachdruck verboten.)

Nicht weniger als acht Mal habe ich den Atlantischen Ozean gekreuzt. Die schönste Fahrt war aber doch meine letzte von Hamburg nach New-York an Bord des prächtigen Doppelschrauben-Schnelldamfers „Fürst Bismarck“. Dem stolzen Schiffe, dem prächtigsten der deutschen Handelsflotte, entströmt die bewegende Kraft des Dampfes durch drei Riesenschornsteine. Der Appetit, den die gefräßigen Feuer dieses schwimmenden Palastes entwickeln, ist ein ganz enormer, denn der Dampfer verbraucht auf der Fahrt täglich 6000—7000 Zentner westfälischer Kohle. Dafür ist dieser Koloß aber auch ein „Windhund des Ozeans“, denn „Fürst Bismarck“ legt täglich 450—500 Seemeilen zurück.

Die großen Doppelschrauben-Schnelldampfer der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Gesellschaft führen bei einer einzigen Reise oft 60000 Zentner Kohlen und darüber bei sich. Die gewöhnlichen Postdampfer, welche langsamer fahren, verbrauchen täglich auch 2800—3000 Zentner. Als wir in den Hafen von New York hineindampften, ging unser über 520 Fuß langer Doppelschrauben-Schnelldampfer sechs Fuß höher über dem Wasser als bei der Abfahrt von Cuxhaven. Solche gewaltige Massen westfälischer Kohle waren während der Fahrt verbraucht worden. Durch diesen bedeutenden Kohlenverbrauch stellt sich für die Gesellschaft die Unterhaltung dieser Schnelldampfer auch so außerordentlich theuer.

Die Einschiffung der Passagiere der großen Ozeandampfer der Hamburg-Amerika Linie erfolgt meist in Cuxhaven. Ein Sonderzug der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrtgesellschaft brachte uns in etwa zwei Stunden von Hamburg nach Cuxhaven und zwar bis nahe an die Ufermauer. Die Gegend zwischen Hamburg und Cuxhaven ist flach und bietet besondere landschaftliche Reize nicht dar. Nur die stattlichen Bauernhöfe, die wohlgepflegten Felder und Gärten beweisen, daß hier ein thätiger und durchweg wohlhabender Bauernstamm auf der Scholle sitzt.

In Cuxhaven ändert sich die Landschaft. Auf dem weiten Elbestrom herrscht ein außerordentlich reger Verkehr. Große und kleine Dampfer, Segelschiffe. Lootsenkutter und Fischerboote gehen zu Dutzenden stromauf- und abwärts, während die Feuer- und Signalschiffe meist fest verankert mitten im Strombette liegen. Den gewaltigen Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ erblickten wir, sobald wir nur den Eisenbahnzug verlassen und uns an die Ufermauer begeben hatten. Doch lag der stattliche Doppelschrauben-Schnelldampfer noch einen Kilometer weiter stromabwärts. Der Sonderzug der Packetfahrt Gesellschaft hatte von Hamburg etwa 700—800 Passagiere bis nach Cuxhaven befördert, darunter über 600 Ozeanreisende und etwa 100 Personen, welche ersteren das Geleit bis an Bord geben wollten: Verwandte, Freunde, Bekannte 2c. Von der Ufermauer am Bahnhofe brachte uns ein großer Flußdampfer hinüber an Bord des „Fürst Bismarck“. Eine starke und gut geschulte Musikkapelle, das Schiffsorchester des „Fürsten Bismarck,“ ließ heitere und ernste Weisen erklingen und wenige Minuten später befanden wir uns Bord des mächtigen Schiffes.

Von dem Deck des Flußdampfers, des sog. Tenders, wurden Holzbrücken an Bord des großen Dampfers gelegt und auf diesen ziemlich steil emporstrebenden Laufstegen erfolgte der Uebergang vom Flußdampfer zum Ozeandampfer. Das Handgepäck der Passagiere wurde von Stewards (Schiffskellnern) in die Kabinen (Schlafzimmer) gebracht, wohin auch die Reisenden von den Angestellten der Schiffsgesellschaft zunächst geleitet wurden. Die mitreisenden Damen werden gewöhnlich von den Offizieren und die Frauen und Töchter hervorragender Persönlichkeiten, besonders die Damen von Gesandten, Generalkonsulen 2c. von dem Kapitän auf das zuvorkommenste begrüßt.

Sobald wir Passagiere uns hinsichtlich der Lage unserer Kabinen u. s. w. orientirt hatten, begaben wir uns in den Hauptsalon, der mit verschwenderischer Pracht ausgestattet ist. Die Einrichtung der Damen-, Gesellschafts-, Musikzimmer u. s. w. ist eine äußerst luxuriöse. Recht stilvoll und anheimelnd ist der Rauchsalon der ersten Kajüte, aber auch derjenige der zweiten Kajüte ist ein äußerst behaglicher Raum.

Jetzt ertönt zum ersten Male die Dampfpfeife, zum Zeichen, daß nur noch zehn Minuten an der Abfahrtszeit fehlen. Alles stürzt hinauf aufs Deck. Die letzten Briefsäcke und Handkoffer werden noch schnell an Bord gebracht. Wer nicht mitreist, muß nun schleunigst von dem Ozeandampfer auf den Flußdampfer sich begeben. Aus den Augen der Damen fließen die Thränen reichlicher und rollen oft in die großen Bouquets hinein, die ihnen zum Abschied verehrt worden sind. Noch ein Händedruck, noch ein langer Kuß, dann Tücherwinken und Hüteschwenken, die Brücken werden heruntergelassen, und der dumpfe langgezogene Ton der Dampfpfeife giebt das Zeichen zur Abfahrt. Die Schiffskapelle spielt einen Marsch, das Flußdampfschiff wendet sich dem Ufer zu und der „Fürst Bismarck“ nimmt seinen Kurs hinaus in die Nordsee. Kleiner und kleiner erscheinen uns die Menschen am Cuxhavener Bahnhof und bald ist auch das Stationsgebäude nebst seinen langen Schuppen unseren Blicken entschwunden. Pfeilschnell schießen wir an Fischerbooten, Signaltonnen und Leuchtschiffen vorüber. Auch der Leuchtthurm von Cuxhaven verschwindet. Das Schiff beginnt leicht zu schaukeln und bald darauf befinden wir uns in der Nordsee. Das Land ist unseren Blicken entschwunden, nur Möven umkreisen noch das Schiff, das mit außerordentlicher Schnelligkeit durch die Wogen dahinschießt. Wir fahren 21 Knoten die Stunde, also etwa mit der Schnelligkeit eines deutschen Personenzuges. Vor 40 bis 50 Jahren legten die Ozeandampfer nur 6 bis 8 Knoten in der Stunde zurück. Vor einem Menschenalter galt es noch als etwas Außerordentliches, wenn ein Dampfer 12 bis 14 Knoten die Stunde fuhr. Heute fährt man mit den großen Hamburger Schnelldampfern von der Westküste Englands in $5\frac{1}{2}$ Tagen bis nach New-York; zu Anfang des nächsten Jahrhunderts werden vielleicht nur noch 3 bis 4 Tage für diese Strecke nöthig sein.

Wir setzen uns an den Frühstückstisch. Zahlreiche Kellner serviren, denn nicht weniger als 80 Stewards bedienen in den beiden Kajüten. Der Lunch ist ausgezeichnet und überaus reichlich. Suppe, Frikassees, Roastbeef, Braten, Käse, allerhand kalter Aufschnitt, Torten, Früchte u. s. w. werden in ungeheuren Mengen aufgetragen. Und nun gar erst das Diner an Bord eines Hamburger Schnelldampfers. Früh um 8 Uhr wird das erste Frühstück und um 12 Uhr das zweite gereicht. Um 5 Uhr wird zu Mittag gegessen, wobei die Schiffskapelle konzertirt, und Abends zwischen 8 und 9 Uhr der Thee eingenommen. Auch in der zweiten Kajüte ist die Verpflegung eine ganz vorzügliche. Ebenso ist das Zwischendeck verhältnißmäßig behaglich und besteht aus hellen und luftigen Räumen. Selbst die Reisenden im Zwischendeck haben elektrische Beleuchtung, und alle Kammern und Räume werden auch im Zwischendeck stets auf das sauberste gehalten. Wie unter den Kajütenpassagieren, so herrscht ebenfalls unter den Zwischendecklern — von denen auch die letzteren eine verhältnißmäßig sehr gute Beköstigung empfangen — wenn es nur irgendwie Witterung und Seegang erlauben, laute Fröhlichkeit an Deck. Tanzvergnügen ist etwas Alltägliches.

Die Decks für die Kajütenpassagiere haben die beste Lage. Sie befinden sich hoch oben, sodaß nur bei sehr unruhiger See die Wellen hinaufschlagen. Die Decks erster und zweiter Kajüte sind durch Barrieren getrennt. Das der ersten ist auch wesentlich größer, weil die erste Kajüte für annähernd 200 Personen, die zweite für etwa 80 Personen Raum bietet. Im Zwischendeck können rund 900 Reisende untergebracht werden. Mit der Mannschaft zählt ein sol'ch vollbesetztes Schiff 1500 Personen, also mehr Köpfe als manche kleine Stadt. Großartig und sehenswerth sind die Kücheneinrichtungen, die Bäckerei, die Eiskammern u. s. w. Die Kabinen, in denen die Reisenden schlafen und Toilette machen, bieten alle möglichen Bequemlichkeiten dar und sind außerordentlich elegant ausgestattet. Ich hatte eine Kabine für mich allein, die natürlich wie alle Schiffsräume elektrisch beleuchtet war. In dieser Kabine waren nicht weniger als drei Lampen, eine am Bette, die andere am Spiegel über der Waschtoilette und die dritte über dem Sofa. Ein einziger Druck, auch vom Bette aus, genügte, um eine Lampe erstrahlen oder erlöschen zu lassen. Die Badeeinrichtungen sind luxuriös und praktisch, kurz, der Passagier der ersten Kajüte, reist mit einer Bequemlichkeit und umgeben von einem Komfort, wie man ihn nicht einmal in den besten Hotels auf dem Kontinente findet.

Nach einer zwanzigstündigen Fahrt von Cuxhaven aus bei leicht bewegter See erreichten wir den englischen Hafen Southdampton, auf dessen Höhe wir zwei Stunden vor Anker gingen. Hier schifften sich noch etwa 30 Passagiere ein, und außerdem kamen noch einige Hundert Briefsäcke an Bord. Vor der Ankunft in Southampton passirten wir die Insel Wight. Das epheuumrankte Schloß Osborne, auf dem die Kaiserin Friedrich öfters weilt, präsentirte sich reizend im hellen Sonnenlichte. Unterhalb des Schlosses Osborne breiten sich wohlgepflegte Gärten und Wiesen aus. Das Schloß liegt ungemein malerisch auf einer kleinen Anhöhe unweit des Standes und ist im Stile einer alten Ritterburg mit Zinnen, zahlreichen Thürmchen, Balkonen u. s. w. gehalten. Auch das Städtchen Cowes, woselbst Kaiser Wilhelm II. auf seinen englischen Reisen wiederholt weilte, bot unter den Strahlen der Sonne ein angenehmes Landschaftsbild dar.

An Unterhaltung und Zerstreuung mangelte es während der ganzen Fahrt nicht. Die Schiffsbibliotek war eine vorzügliche. Von 11—12 Uhr mittags fand ein Deckkonzert statt, und Abends von $\frac{1}{2}8$ bis 10 Uhr konzertirte die Schiffskapelle, die aus musikalischen Kellnern (Stewards) gebildet war, im Salon der zweiten Kajüte. An dem einen Sonntag, den wir an Bord verbrachten, wurden wir durch einen Choral geweckt, worauf dann die Schiffskapelle ernste Musikstücke vertrug. Es wurde ferner von den Passagieren viel Schach gespielt, doch befand sich unter dem Fuße einer jeden Figur ein kleiner Haken. Damit werden die Figuren eingehakt, weil sie bei den Bewegungen des Schiffes sonst leicht umfallen können. Auch ein deutsch-amerikanisches Postamt hatten wir an Bord, dessen Beamte den Inhalt von etwa 700 Postsäcken während der Fahrt bearbeiteten. Die riesigen, oft sechs bis acht Fuß hohen Postsäcke sind auf allen Ozeandampfern Leinwantsäcke. Besser wäre es meiner Ansicht nach, wenn man wasserdichte Säcke verwenden würde, denn es kommt doch bisweilen vor, daß derartige Säcke beim Ein- und Ausladen ins Wasser fallen, und die Briefe dann nicht mehr zu lesen sind.

Gewöhnlich bringt der Reisende den größten Teil des Tages, soweit der Passagier nicht im Speisesaale angetroffen wird, auf, Deck zu. In der ersten Kajüte währt beispielsweise das erste Frühstück eine Stunde das zweite (der Lunch) ebenso lange und das Diner sogar zwei Stunden (von fünf gegen sieben Uhr Nachmittags). Schon um alle diese opulenten Mahlzeiten verdauen zu können, muß sich der Reisende viel Bewegung machen, das kann nur durch ausgedehnte Promenaden auf Deck geschehen. Außerdem bietet der Aufenthalt auf Deck immer viel Abwechslung dar. Man kann sich unterhalten und auch nach Herzenslust klatschen, man kann die Mitreisenden beobachten, ebenso die Mannschaft bei ihrer Arbeit. Hin und wieder schnellen auch einmal ein paar Delphine aus dem Wasser auf, und wer Glück hat, erblickt auch einmal einen Wallfisch. Vom Körper des Thieres sieht man gewöhnlich mit unbewaffnetem Auge nichts, denn so nahe kommen die Wallfische nicht heran. Auch der gewaltige Wasserstrahl, den der Fisch in die Höhe wirft, ist weithin sichtbar. Bei meinen acht Ozeanreisen hatte ich nur ein einziges Mal Gelegenheit, einen Wallfisch beobachten zu können.

Hin und wieder erscheint auch ein Schiff am Horizont. Im Kanal zwischen England und Frankreich erblickt man natürlich zahlreiche Fahrzeuge, auch sobald man von New-York vielleicht nur noch eine Tagereise entfernt ist. Aber mitten auf dem Weltmeere ist die Zahl der am Horizonte auftauchenden und bald wieder verschwindenden Schiffe nicht groß. Ja, es kommt vor, daß man selbst auf einem Schnelldampfer zwei Tage lang kein anderes Fahrzeug erblickt.

Herrscht nun gar Sturm oder Nebel, so gehört natürlich, wie wir dem hochinteressanten Köhler'schen Kaiser-Kalender pro 1898 entnehmen, der Aufenthalt auf Deck nicht gerade zu den Annehmlichkeiten der Reise. Bei Nebel vernimmt man ununterbrochen den unangenehmen Ton der Dampfpfeife, des sogenannten Nebelhorns. Dasselbe ertönt gewöhnlich in Zwischenräumen von je 3 Minuten und dieser Ton geht durch Mark und Bein. Stellt sich Nachts dichter Nebel ein, so ist natürlich an Schlaf nicht zu denken.

Bei Nebel oder hoher See weilen die Damen, die schneller als die Vertreter des starken Geschlechtes seekrank werden, meist in ihren Kabinen und zeigen sich fast gar nicht mehr in den Salons. Dann werden auch diese seekranken Damen in ihren Kabinen von den Schiffskellnerinnen bedient. Diese Schiffskellnerinnen sind würdige Frauen von etwa 50 Jahren, meist die Ehefrauen von Schiffsangestellten. Sie sind das einzige weibliche Personal an Bord. Das Aufräumen der Kabinen besorgen durchweg Kellner, in der Küche u. s. w. ist ausschließlich männliches Personal beschäftigt. Bei Erkrankungen weiblicher Passagiere stehen diese Kellnerinnen natürlich dem Schiffsarzte zur Seite.

Die Männerwelt an Bord weilt bei starkem Nebel, bei rauher oder stürmischer Witterung mit Vorliebe im Rauchsalon, wo man auch zu jeder Tageszeit einen guten Tropfen zu angemessenem Preise trinken kann. Böhmische und bayrische Biere, deutsche und französische Weine kann man hier stets erhalten.

---

* Aus Köhlers Deutschem Kaiserkalender für 1898. (Preis 50 Pfg. Verlag von Wilhelm Köhler, Minden i. W.) Wir wollen nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß „Köhler's Deutscher Kaiserkalender für 1898,“ aus welchem dieser interessante Artikel entnommen ist, einer der beliebtesten und angesehensten patriotischen Haus- und Familien-Kalender ist. Derselbe findet alljährlich in weit über 100000 Exemplaren Verbreitung und dank seines gediegenen und interessanten Inhalts erhöht sich die Auflage von Jahr zu Jahr. Den reichhaltigen Inhalt des Köhlerschen Kalenders hier wiederzugeben, gestattet der Raum nicht, nur das wollen wir erwähnen, daß derselbe über 200 Seiten Text, ca. 200 Abbildungen und zahlreiche, mehrfarbige Kunstbeilagen sowie einen großen Wandkalender enthält. Derselbe ist sowohl durch die Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Köhler in Minden i. W. wie durch jede Buchhandlung zum Preise von nur 50 Pfg. zu beziehen.

Der Rauchsalon ist auf den Hamburger Schnelldampfern ein behaglich eingerichteter Raum, der ganz bequem 50–60 Personen Platz gewährt. Damen verirren sich fast nie in diesen Salon. Geraucht darf nur hier werden. In den anderen Salons und in den Kabinen ist das Rauchen streng verboten.

Donnerstag Mittag waren wir von Cuxhaven abgefahren, am Freitag Morgen der darauffolgenden Woche befanden wir uns in New York.

Die Schönheit und Großartigkeit des New-Yorker Hafens überrascht mit ihrem eigenartigen Zauber selbst denjenigen immer von neuem wieder, der in New-York schon öfters gelandet ist. Rechts und links zeigen sich bei der Einfahrt in die Bai liebliche Höhenzüge, theilweise bewaldet, theilweise mit schmucken Villen und wohlgepflegten Gärten besetzt. Auch lang gedehnte Fortifikationen, aus denen schwarze Kanonenrohre lugen, sowie kleinere Strandbatterien werden zu beiden Seiten sichtbar. Dann erblicken wir das imposante Standbild der Freiheit, welches sich auf einem kleinen felsigen Eilande aus den Wogen erhebt. Im Hintergrunde zur Rechten gewahrt unser Auge, sobald unser Schiff in den Hafen von New-York hineinfährt, den gewaltigen Bogen der Riesenbrücke, die New-York mit Brooklyn verbindet. Bald macht sich von allen Seiten ein über alle Maßen großer Schiffsverkehr bemerkbar. Mit unserem Dampfer lief zugleich über ein halbes Dutzend stattlicher europäischer Passagierdampfer aus Rotterdam, Havre, Liverpool und anderen überseeischen Häfen ein. Dazu schießen Hunderte von anderen Fahrzeugen durch die Wellen dahin: Postdampfer, Küstenschiffe, die Fahrzeuge der Polizei und der Sanitätsbehörde, Schleppdampfer, die oft zwei, drei und vier Segelschiffe an die Landplätze bugsiren, Lootsenschiffe, Fischerboote und schließlich die zweistöckigen Dampffährboote, die den Personen- und Wagenverkehr zwischen New-York einerseits und Hoboken, Jersey City, Brooklyn, Green Point u. s. w. andererseits vermitteln. Die mächtigen Schaufelräder in der Mitte dieser Dampffähren werfen die Wellen fußhoch auf, und steigt man die Treppe hinauf in den oberen Salon, so erblickt man die großartigsten Städtepanoramen. Auf den breiten Wasserarmen gleiten Hunderte von Fahrzeugen auf und nieder, während an den Ufern entlang viele Dutzende von Eisenbahnzügen hin- und herrollen.

Trotz der angenehmen Fahrt überkam doch wohl die meisten Passagiere ein gewisses Gefühl der Befriedigung, als sie wieder festen Boden unter ihren Füßen verspürten. Für Rettungsvorrichtungen war übrigens auf dem Dampfer durch 24 große Rettungsboote, nach menschlichem Ermessen ausreichend, gesorgt. Jedes dieser Rettungsboote, das in Folge von Korkeinlagen und besonderer Konstruktion nicht untersinken kann, faßt etwa 50 Personen und kann von einem halben Dutzend Matrosen schnell „ausgesetzt" werden.

Sobald der „Fürst Bismarck" in das Dock der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrtgesellschaft in Hoboken eingelaufen war erfolgte die Zollabfertigung und zwar in der denkbar schnellsten Weise. Eine Stunde später hatten sich die Kajütpassagiere des großen Hamburger Dampfers bereits über ganz New-York verstreut oder befanden sich vereinzelt schon auf den Bahnhöfen, um die Reise in das Land hinein anzutreten. (Aus Köhler's Deutschem Kaiser-Kalender für 1898)

Vermischtes.

— Spitzbubenhumor. Ein Gaunerstückchen wird aus dem Berliner Panoptikum berichtet. Unter den dort ausgestellten Wachsfiguren befindet sich auch die bekannte Dichterin der „Goldenen Hundertzehn", welche in sitzender Haltung wiedergegeben ist, den Kopf sinnend gebeugt, in der einen Hand eine Papierrolle, in der anderen einen Bleistift. Vor kurzem verschwand der letztere und auch in der Folgezeit wurden die stets erneuerten Bleistifte eskamotirt. Die Direktion ersetzte darauf den Bleistift durch einen an der Spitze geschwärzten Holzstift von gleichem Aussehen. Auch dieser verschwand spurlos. Dafür erhielt die Direktion einen Brief aus Magdeburg folgenden Inhalts: „Anbei sende Ihnen die Imitation des Bleistiftes, welchen ich bei meinem Dortsein in der Annahme, daß es ein echter sei, der „Dichterin der Goldenen 110" (siehe Katalog 126) für immer entliehen habe, zurück. Solche harte Nummer ist mir noch nicht vorgekommen. Sie haben mich entschieden damit betrogen. Von einem Strafantrag wegen Vorspiegelung falscher Thatsachen will ich vorläufig noch absehen. Ich bin allwöchentlich in Kleptomanie-Angelegenheiten drüben, und werde ich beim nächsten Dortsein kontrolliren, ob dann ein Orginal (ich empfehle Faber Nr. 2 als meine Lieblingsnummer) an Stelle dieser raffinirten Imitation getreten ist. Ich überlasse es Ihren Gerechtigkeitsgefühlen, mir das Porto zurückzuerstatten. Auf Wiedersehen! Fränzchen Langfinger, Schriftführer des Internationalen Verbrecherverbandes." In dem Briefumschlag, welcher den Vermerk „Vorsicht! Ausstellungsobjekt!" trug, befand sich der falsche Bleistift.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

6. Ziehung der 4. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

28. Oktober 1897, vormittags.

88 382 545 788 808 991 1092 208 31 309 18 832 39 2033 56 71 99 189 420 76 598 600 720 906 22 3039 460 534 747 829 77 78 4271 407 18 [3000] 38 553 758 86 98 865 918 5169 331 82 [1500] 539 616 23 727 895 6064 96 158 280 440 67 530 55 672 712 34 920 48 7023 163 96 250 800 35 68 8122 83 204 535 657 757 73 988 9227 360 514 [1500] 30 [3000] 667 841 922 49 [1500] 65

10033 39 100 234 41 72 [500] 476 700 [3000] 5 81 84 889 942 11031 174 257 91 382 441 84 519 829 934 12032 106 426 529 676 [1500] 13093 127 81 [500] 272 331 99 [3000] 468 502 [1500] 760 863 [300] 14120 [3000] 398 629 759 15043 168 308 27 754 896 953 94 16039 303 6 426 88 529 62 [1500] 801 38 994 17286 433 657 863 75 917 66 18119 219 368 446 516 748 843 19084 123 51 239 [3000] 85 330 45 78 [500] 402 39 48 508 671 868 69 70

20034 84 99 110 [500] 13 204 307 443 648 87 784 837 81 21081 [3000] 384 535 601 16 57 748 853 22041 113 203 85 88 389 [1500] 596 676 95 860 23061 [500] 246 457 608 9 79 90 843 [3000] 967 24175 223 76 308 402 598 722 39 51 851 992 25006 527 66 633 26065 73 154 251 63 314 39 451 551 612 [3000] 32 960 27041 342 44 405 644 749 28001 364 85 629 776 807 82 86 97 910 73 96 29035 113 [1500] 99 425 746 85 85 882 959 74

30098 153 343 461 621 859 77 [500] 914 84 94 31014 32 138 45 [3000] 244 75 409 24 67 523 69 603 952 32078 285 524 602 774 98 963 33157 218 51 392 413 20 512 618 717 939 34064 97 123 209 311 18 475 556 656 857 89 933 42 35067 69 [500] 219 505 662 [500] 714 59 69 862 956 36239 97 459 760 [3000] 988 37016 145 [300] 73 402 [300] 84 529 99 865 989 38217 435 [1500] 516 607 713 22 32 77 39029 142 391 438

40160 [1500] 255 60 [3000] 423 884 934 41005 70 147 65 97 222 613 706 957 42458 68 539 50 750 808 79 43401 662 710 93 [1500] 825 26 76 44042 66 185 209 15 80 3 7 400 547 788 92 45075 117 22 41 254 [500] 355 435 59 90 600 10 77 799 901 84 46061 [500] 73 334 408 575 59 661 799 930 96 [3000] 47103 284 514 28 664 84 819 93 997 48389 464 876 95 49053 55 88 95 213 84 [1500] 432 639 754 65 839 86 956

50131 42 63 643 78 751 53 853 944 51609 718 913 25 52060 [300] 80 226 63 419 25 39 [3000] 51 574 771 928 51 [500] 58 53043 109 65 81 84 260 97 322 31 449 523 872 937 [300] 54408 67 781 928 55030 232 76 522 49 626 79 748 809 63 56001 11 25 542 57091 306 [500] 80 413 582 772 868 92 910 58010 43 367 70 522 46 704 27 867 922 [300] 65 69 88 59064 243 443 94 940

60174 233 301 427 55 99 576 85 88 711 15 50 58 8 3 916 61058 68 169 250 437 64 525 730 806 65 992 62164 227 84 521 [500] 777 [3000] 962 63139 294 321 597 710 35 48 66 810 942 60 64050 152 [300] 67 258 481 692 733 36 814 900 25 65055 269 912 18 45 66319 64 528 42 62 601 792 67063 104 62 419 33 54 98 513 88 818 30 997 68044 101 55 68 295 368 92 566 [1500] 793 69044 142 [3000] 255 350 406 666 72 73

70029 43 59 527 685 762 868 959 500 71279 337 71 79 469 [500] 80 678 702 74 90 [3000] 810 66 927 35 49 63 [3000] 72011 [15000] 111 245 416 85 593 616 32 41 810 929 85 73238 357 [500] 722 938 74015 30 149 290 330 41 77 446 75085 96 136 231 785 76043 137 [1500] 263 [300] 700 77115 53 313 63 487 527 637 73 83 713 66 893 78023 28 953 420 541 85 878 980 90 98 [1500] 79013 152 212 374 91 553 762 840 47 973

80082 239 307 588 701 81032 204 315 577 667 82001 108 285 455 516 810 31 64 922 83272 [1500] 443 652 914 84003 172 311 [1500] 48 55 86 94 553 771 820 85315 [300] 445 79 557 615 741 79 820 976 86395 430 660 805 87279 380 461 523 777 897 916 74 88134 633 [1500] 713 809 [300] 89035 50 243 89 98 333 70 [1500] 94 493

90093 102 399 449 666 [3000] 744 91037 165 76 79 307 597 749 [300] 92 884 92401 47 89 686 93014 123 30 69 360 420 728 948 94052 160 232 325 551 648 62 911 58 95147 492 535 986 96083 159 64 215 [3000] 10 42 406 503 32 45 88 619 744 97030 180 84 274 321 56 433 524 722 98141 70 265 94 [3000] 612 34 63 876 99039 89 173 313 491 507 [1500] 603 47

100078 [300] 110 37 205 43 3 3 416 79 520 600 13 50 733 101018 107 49 486 708 832 102317 84 92 411 14 86 656 980 103198 237 382 800 30 104057 299 333 37 88 516 21 49 80 86 868 91 925 105309 35 61 478 599 617 747 906 12 106035 43 266 [5000] 453 [1500] 65 804 956 76 [300] 107078 135 201 30 96 365 88 484 814 38 926 108290 359 419 783 838 92 109170 71 431 90 544 96 696 866 996

110632 816 111020 133 59 254 396 523 24 653 75 90 852 910 80 112277 379 445 626 50 84 811 [3000] 23 939 49 51 89 113058 68 259 83 [500] 91 391 409 550 889 98 114107 39 76 [500] 332 427 795 960 115079 525 753 93 836 53 99 116069 158 241 348 609 117085 250 74 303 62 407 27 517 23 749 8 5 70 [300] 73 88 [300] 960 [500] 118063 68 86 412 81 518 25 607 20 24 743 996 119000 165 85 257 [300] 311 36 478 603 818 945

120016 113 300 450 564 71 [3000] 86 633 58 813 54 121252 527 86 870 88 122105 248 403 [1500] 15 67 705 71 89 868 910 38 93 123091 127 61 207 [1500] 24 82 308 20 43 91 705 44 68 96 98 124057 150 203 61 433 5 8 633 49 71 701 56 829 33 86 96 [500] 125099 119 255 61 354 [1500] 414 19 620 736 8 3 940 81 126153 66 308 405 12 74 82 539 782 840 73 127123 422 626 [1500] 893 909 128022 83 252 [1500] 339 58 95 728 801 915 [1500] 93 129031 69 131 43 220 418 71 663 864

130074 359 651 720 54 881 91 131 27 667 788 823 33 973 132056 262 415 726 68 853 133111 332 76 405 566 665 734 76 975 86 134075 97 100 77 247 362 421 42 505 [500] 993 135136 65 85 251 64 77 448 69 [500] 527 49 51 864 136233 71 444 [500] 532 607 [500] 24 137170 511 688 704 75 801 138147 88 213 61 65 73 39 86 585 706 860 95 [300] 904 68 139122 291 96 364 598 799 815 [3000] 30 [3000]

140318 71 83 491 680 772 880 912 23 141106 42 71 91 [3000] 236 367 611 83 727 78 [300] 875 79 912 142010 258 82 425 546 670 [1500] 890 948 66 143266 75 [3000] 361 605 62 700 [1500] 87 144073 109 257 98 357 62 87 68 [300] 79 775 88 810 965 145231 99 332 85 146039 123 48 79 211 20 [300] 365 438 649 [300] 793 961 147223 45 98 360 435 38 62 553 78 764 [300] 923 26 96 148212 30 763 149006 25 76 226 50 331 431 618 [300] 80 854

150148 229 394 410 843 [300] 993 151056 91 [300] 93 194 200 499 558 736 93 901 152048 67 114 40 47 77 210 40 570 83 600 37 [1500] 729 44 153104 [5000] 95 200 495 508 60 154039 187 296 410 611 155057 89 198 507 627 57 726 [3000] 847 927 39 73 156060 113 96 [3000] 462 917 96 157028 180 265 304 519 59 90 621 771 [1500] 76 158005 82 382 584 750 818 [500] 973 [3000] 159004 275 431 81 630 719 41 810 935 [300]

160163 280 408 93 597 701 79 810 998 161015 171 268 94 471 557 720 815 58 162023 73 83 180 426 532 69 82 163083 189 347 60 496 515 657 75 827 71 80 164015 257 60 412 53 501 765 80 [1500] 875 165271 530 78 693 740 89 807 972 166099 166 455 513 870 924 167087 126 56 67 284 474 585 715 800 36 982 94 168240 311 64 480 81 627 712 65 873 [500] 74 957 169183 276 79 461 542 87 764 844 46 69

170040 215 87 94 [1500] 569 750 821 [1500] 990 171064 94 286 [1500] 411 48 755 905 172338 469 [1500] 540 80 637 958 94 173331 60 412 679 756 861 [300] 98 174201 [3000] 80 533 641 57 858 86 175098 212 25 48 [300] 333 79 594 638 707 63 99 [500] 892 995 176260 88 396 437 523 628 736 834 920 45 449 177049 129 41 391 507 [500] 698 782 977 95 178002 408 31 72 988 179391 560 84 677 743 88 829 [300] 99 940

180093 295 315 84 766 803 63 181100 46 481 696 [3000] 883 979 88 182027 214 [500] 433 814 52 183106 28 432 622 718 [1500] 915 64 74 184136 51 71 282 313 423 60 674 731 95 823 920 58 [500] 185288 97 349 488 590 640 50 [500] 186079 84 143 236 330 95 557 59 88 [1500] 607 46 736 930 54 95 187152 218 372 652 [1500] 712 188320 51 402 524 83 907 31 189016 1 8 208 78 334 469 [1500] 554 [500] 730 80 924 35

190030 86 201 95 422 574 608 18 728 85 8 4 97 933 191249 56 324 593 [3000] 745 924 60 192150 98 252 402 505 907 24 43 93 94 193043 267 630 779 805 41 44 194014 173 210 395 459 505 92 630 92 [3000] 708 [500] 75 82 822 46 936 195149 217 51 [3000] 60 363 450 564 83 91 741 818 19 196032 187 209 16 19 43 58 561 83 [500] 197014 69 190 500 73 [5000] 820 [3000] 86 995 198443 [3000] 91 676 199333 471 647 57 774 870 928 [1500]

200106 22 543 845 997 201046 142 91 262 364 86 442 55 [300] 543 98 702 832 202004 17 252 83 [300] 621 [300] 66 702 959 [500] 70 89 [1500] 203202 439 511 754 807 30 204192 235 330 576 668 935 35 41 86 205029 90 185 247 60 88 331 35 977 206090 399 439 44 45 565 640 719 207038 94 [300] 160 284 341 454 539 57 827 60 972 208083 147 307 48 486 506 [1500] 28 60 87 637 95 712 [300] 931 209196 296 454 529 689 749 856 [500] 980

210049 159 75 82 [1500] 216 25 41 498 544 672 98 735 856 211422 [3000] 541 43 757 966 212193 [300] 228 307 409 [1500] 75 [300] 558 675 82 732 860 958 213103 21 487 527 73 674 86 949 214086 94 157 308 470 659 93 [1500] 99 728 870 957 97 [300] 215193 414 16 18 70 621 [1500] 23 24 [500] 745 216174 93 245 33 62 532 753 871 83 217084 296 355 4 3 42 48 624 703 900 218141 46 363 82 598 685 219162 85 400 530 734 62 934 57 84

220132 267 306 463 665 731 858 97 942 221109 76 241 42 366 569 75 [300] 89 637 811 15 55 904 26 222136 692 715 77 829 223087 108 212 432 41 533 [300] 679 97 775 80 842 224126 59 64 205 8 332 [1500] 600 21 [3000] 765 869 225002 4 34 339 48 599

6. Ziehung der 4. Klasse 197. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

28. Oktober 1897, nachmittags.

165 70 438 [300] 534 679 [500] 781 [500] 907 19 1018 [1500] 19 173 233 93 [3000] 98 365 496 506 81 665 761 [500] 885 2160 64 275 456 89 620 804 70 3005 22 232 45 585 630 732 955 4113 36 203 20 335 99 680 91 842 81 967 5015 36 97 140 301 29 [500] 96 463 64 528 742 6284 305 65 481 517 [3000] 661 7239 54 382 470 571 794 984 8021 47 [500] 123 261 79 629 84 [300] 733 53 938 [3000] 9020 99 278 333 94 504 21 37 [1500] 913 44 63

10174 677 93 798 [300] 859 933 38 11217 534 46 662 77 705 33 894 980 12034 132 64 80 94 241 43 335 91 99 411 14 633 13094 163 268 [3000] 75 356 427 61 527 894 [3000] 902 14094 [300] 269 [1500] 384 528 698 861 [1500] 77 971 15112 208 37 325 61 430 626 16052 55 222 95 361 462 925 63 98 17018 227 69 385 589 943 18031 [300] 72 99 304 80 648 795 19053 55 146 241 49 99 394 427 78 592 829 31 915

20001 91 120 61 62 208 33 [500] 320 42 88 595 845 960 61 21123 205 520 621 24 728 [3000] 90 [500] 817 38 926 22145 261 340 524 [500] 614 99 924 23313 [300] 83 [3000] 92 453 63 532 97 [300] 600 [300] 27 32 723 86 883 24235 507 24 850 80 990 25042 105 230 574 604 830 26244 431 48 [3000] 784 96 [1500] 903 23 92 27014 201 418 83 [500] 681 913 [1500] 48 28032 488 566 743 29101 276 395 [300] 633 777 902

30087 89 198 287 360 69 581 690 870 939 31118 430 587 664 63 78 32170 203 29 892 33065 95 313 25 67 573 613 796 843 81 940 [3000] 34260 73 309 33 617 884 35636 59 36180 234 344 522 731 824 908 85 37025 33 209 29 332 83 468 652 67 81 792 851 78 38181 211 383 654 91 967 82 39055 94 224 71 745 79 [300] 806 901

40005 280 92 [3000] 365 425 [500] 571 718 73 82 878 905 41310 434 535 39 70 [500] 92 976 42225 39 377 465 688 708 821 945 43172 640 60 776 44026 [1500] 134 378 439 47 734 48 [3000] 62 76 80 87 831 [500] 63 45255 392 402 581 790 [3000] 46032 46 551 611 713 841 69 47024 174 517 645 63 719 976 85 [500] 48053 283 449 561 [1500] 617 915 49016 708

50020 30 42 64 138 75 636 766 51033 147 84 202 [500] 6 17 691 52493 825 84 94 937 50 53150 406 663 721 836 950 54065 148 634 703 818 27 64 55158 80 322 550 91 708 34 63 808 51 82 910 56094 119 28 745 53 70 72 849 57008 129 332 81 562 641 67 991 58031 [500] 41 100 361 68 450 59290 329 630 42 770 73 85 806 931

60019 122 67 71 269 338 541 61 71 883 928 61084 224 44 67 323 37 429 33 777 831 980 94 62212 53 382 442 44 504 707 25 71 879 913 68 63137 76 312 47 531 69 96 732 36 854 923 26 64064 [300] 100 76 81 223 430 90 643 953 65111 76 408 [300] 507 [300] 84 799 819 975 66031 34 84 154 372 82 813 71 67071 226 83 323 90 447 61 609 96 768 68097 143 321 45 67 591 [1500] 652 983 80 69197 434 95 536 59 62 812 [1500] 988 [300]

70978 86 71008 32 80 126 37 53 253 370 457 596 607 701 26 42 978 [500] 72041 213 20 330 683 739 922 66 73174 [300] 279 804 74082 339 66 567 96 99 667 711 87 822 75028 141 300 82 403 7 51 96 652 739 97 76045 82 [3000] 237 386 418 36 39 598 924 47 68 77021 28 74 101 42 95 420 23 [1500] 533 57 733 838 959 78061 73 139 278 79 87 317 77 505 33 91 6 8 735 856 917 79054 293 326 99 721 831 930

80063 10 311 475 89 612 25 75 808 20 902 55 96 81023 29 111 47 573 672 898 989 94 82013 294 351 479 598 781 97 83017 63 158 91 216 [300] 36 58 495 740 78 [300] 852 53 909 72 84108 91 323 38 552 744 833 35 914 95 85114 17 224 33 316 [300] 79 409 22 537 620 769 852 997 [300] 86051 59 [3000] 92 147 [1500] 76 248 77 78 349 486 519 [3000] 37 87073 110 603 20 783 802 88096 377 618 50 911 49 55 65 74 89337 69 423 506 53 69 98 833 [3000]

90209 98 310 433 503 14 845 944 91198 411 96 557 92060 81 [500] 110 201 430 602 700 1 [500] 847 93189 670 791 922 30 34 94161 375 532 75 689 [300] 719 [3000] 845 95263 74 379 502 80 686 705 40 982 96175 265 [500] 340 477 614 16 712 54 834 35 69 980 97028 378 513 616 20 83 811 65 98370 85 495 544 58 728 914 78 99056 152 398 722 66 812 927 38 83 93

100005 99 148 251 306 7 1 842 92 982 [300] 88 101178 [500] 98 312 675 701 3 102068 373 403 35 522 70 774 103136 205 23 33 87 605 718 870 104048 49 730 6 854 924 31 105012 82 121 223 3 318 25 28 51 78 401 523 40 46 86 628 779 95 814 959 [500] 84 106144 263 387 685 772 866 964 87 107007 331 54 94 449 81 [1500] 511 108098 182 249 235 50 67 413 601 808 9 [1500] 72 910 31 109075 371 549 886 951 65

110 81 223 3 3 37 473 868 79 111125 544 91 986 112004 326 573 694 113080 82 114 94 210 311 60 514 29 84 603 35 792 958 [500] 114231 38 488 [300] 542 625 [3000] 757 72 955 115068 177 19 43 [300] 561 777 116030 43 48 148 293 674 733 41 828 67 936 117001 [3000] 175 334 578 842 118032 73 110 265 847 86 [300] 905 46 86 119038 319 21 408 533 962

120015 54 267 309 76 88 408 506 750 98 873 93 927 76 121149 208 48 323 25 513 76 669 768 906 122021 485 91 524 26 809 [15000] 93 917 23 123871 955 124015 27 237 [500] 50 [300] 328 33 52 434 576 603 736 908 [3000] 84 125042 103 16 [300] 545 93 [1500] 673 76 862 941 126092 126 303 33 60 466 78 581 697 785 980 127092 344 529 603 851 60 128034 70 [500] 138 40 357 92 403 476 903 44 129086 277 447 98 579 796 [300] 805 976

130000 [1500] 549 694 744 92 982 88 131058 191 316 563 65 657 915 17 [300] 132252 72 410 531 671 703 913 19 133129 53 272 76 354 634 86 715 59 878 [1500] 134008 63 127 211 21 941 584 628 824 71 950 135360 [300] 419 77 593 630 38 717 882 914 92 136043 69 184 287 433 48 541 89 707 823 [300] 900 23 45 137007 43 [500] 53 55 222 308 97 400 12 607 89 138037 73 [500] 192 936 139093 167 262 66 308 19 [1500] 575 609 17 793

140070 227 33 52 366 465 655 67 806 [1500] 9 38 998 141029 82 97 150 62 64 76 454 930 86 142034 [3000] 97 143 318 421 35 978 143351 488 91 515 687 91 746 858 936 83 94 144066 163 209 436 79 503 651 767 840 927 145062 539 642 46 853 [1500] 146148 319 508 638 786 147111 387 484 89 702 887 148067 [1500] 341 50 60 669 85 812 38 55 960 149106 252 69 640 848

150054 90 100 265 377 552 743 97 827 151391 472 585 767 [10000] 806 66 914 31 87 152033 176 207 26 305 417 719 81 99 808 940 93 153045 68 156 [300] 232 84 319 438 88 533 96 607 705 29 80 154019 80 99 194 155174 211 89 348 443 534 45 675 95 916 75 156074 159 [300] 272 300 88 405 76 553 673 795 928 157008 102 68 366 [300] 70 577 747 884 96 158115 38 66 222 341 66 471 535 159211 17 73 358 457 59 870 958

160044 183 261 309 17 402 34 48 89 537 678 [3000] 862 161068 185 237 422 731 40 162022 389 465 550 723 46 858 89 953 163050 64 582 84 613 88 893 932 92 [500] 164066 73 251 422 65 674 800 61 92 913 165140 304 581 678 778 988 166063 116 53 222 [3000] 37 40 376 448 [3000] 98 863 933 43 46 167074 371 [1500] 400 18 21 526 756 821 168045 235 73 512 59 [3000] 628 62 702 52 58 [500] 907 78 169036 194 368 521 75 91 606 39 713

170068 77 161 306 46 453 84 729 60 823 171167 278 347 800 933 172208 360 577 612 [500] 79 173066 168 430 530 73 917 78 174104 56 402 524 752 63 175252 335 557 610 14 64 845 59 176118 443 50 549 [500] 714 832 923 177118 211 81 379 618 8 817 178068 200 800 986 179089 320 42 405 515 18 78 80 769 91 893 901 27 36

180028 31 96 162 287 97 334 474 555 737 79 834 95 [500] 938 181004 [500] 48 59 65 310 33 536 669 97 855 968 182139 62 309 54 70 405 44 569 734 81 964 [3000] 183072 353 455 625 764 184013 438 778 851 185086 127 406 17 [300] 599 700 [500] 30 820 54 70 186137 201 317 43 451 504 24 77 691 [500] 743 03 924 35 187004 261 390 418 32 39 621 773 96 926 [500] 90 188274 315 70 409 517 669 87 189002 12 [1500] 140 [500] 319 618 909

190067 107 625 29 42 877 84 191001 30 36 98 125 33 222 317 97 468 95 543 49 80 90 856 912 192023 340 [300] 428 51 625 44 844 76 193015 139 40 [3000] 328 82 415 87 852 194052 115 368 637 51 786 937 81 195009 84 125 74 75 293 4 2 696 897 [1500] 929 42 53 63 196014 52 128 66 80 [3000] 224 715 821 51 57 903 22 197164 319 39 432 647 59 928 86 198075 380 490 825 35 984 199005 11 16 54 1 6 272 432 94 560 818 23 960 [500] 87

200109 275 85 90 351 85 468 501 49 710 822 78 919 56 [300] 61 82 201008 17 54 87 187 229 678 833 [300] 96 997 202011 29 [300] 63 139 [1500] 206 7 4 501 44 82 665 814 923 203085 [3000] 248 56 80 312 545 701 855 96 961 204007 197 [500] 304 [1500] 7 442 91 505 43 52 853 91 205145 261 [5000] 354 59 459 578 90 868 921 2061 3 9 220 49 46 587 830 72 85 928 78 207023 [300] 281 368 441 76 600 855 92 208000 228 38 341 499 719 65 813 987 209030 58 102

210039 198 05 510 606 41 814 [3000] 98 99 934 211084 156 77 90 570 650 764 826 93 212072 [1500] 88 227 88 474 679 825 213070 [500] 83 [3000] 190 223 40 86 387 401 13 62 [500] 84 689 817 9 3 62 67 82 214011 39 8 143 219 59 91 416 33 67 561 727 63 903 215 43 455 560 682 [500] 751 86 931 77 216016 [1500] 21 312 497 535 6 5 7 9 8 8 47 217011 169 578 783 93 867 910 218075 76 82 219 355 479 508 615 809 [500] 18 219008 116 69 232 45 308 654 729 818 36 [500]

220194 221 320 669 713 65 89 936 54 84 221068 81 126 55 66 293 314 518 77 719 222022 161 319 452 559 685 858 959 223113 318 79 631 938 73 224121 77 202 303 490 661 [1500] 713 59 900 [500] 18 35 87 225187 330 502 [300] 51 [3000] 600

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 2 zu 200000 Mk., 2 zu 100000 Mk., 2 zu 50000 Mk., 1 zu 40000 Mk., 7 zu 30000 Mk., 20 zu 15000 Mk., 32 zu 10000 Mk., 61 zu 5000 Mk., 993 zu 3000 Mk., 1059 zu 1500 Mk., 1185 zu 500 Mk.

Bekanntmachung.

Die **zweite Buchhalterstelle an der Kasse der städtischen Gas- u. Wasserwerke** ist sogleich zu besetzen. Das Gehalt der Stelle beträgt 1800 Mk. steigend bis 2400 Mark von 4 zu 4 Jahren um je 150 Mark.

Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf ein Jahr und unter der Bedingung beiderseitigen 1/4jährlichen Kündigungsrechts.

Als Kaution sind 900 Mark in Staatspapieren oder Baar zu hinterlegen.

Bewerber, welche im Kassenwesen erfahren sein müssen, wollen ihre Gesuche unter Beilegung der Zeugnisse und des Lebenslaufs **bis 15. November d. J.** an uns senden.

Thorn, den 15 October 1897.

Der Magistrat.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.